

Nr. 4 / 2021
Oktober - November

Gemeindebrief



An(ge)dacht

Anlässlich des Erntedankfestes fiel mir ein Text in die Hände, den mir jemand einmal gegeben hatte. Er war darüber ins Nachdenken gekommen. Ich ebenso. Sie vielleicht auch – auch wenn die Zeilen/Zahlen schon etwas älter sind ...

Wenn man die Weltbevölkerung auf ein 100 Seelen zählendes Dorf reduzieren könnte und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebenden Völker beibehalten würde, wäre dieses Dorf folgendermaßen zusammengesetzt:

57 Asiaten, 21 Europäer, 14 Amerikaner, 8 Afrikaner.

Es gäbe 52 Frauen und 48 Männer;

30 Weiße und 70 Nichtweiße,

30 Christen und 70 Nichtchristen.

6 Personen besäßen 59 % des gesamten Reichtums

und alle 6 kämen aus den USA;

80 lebten in maroden Häusern,

70 wären Analphabeten,

50 würden an Unterernährung leiden,

1 wäre dabei zu sterben,

1 wäre dabei geboren zu werden.

1 besäße einen Computer,

1 (ja, nur einer) hätte einen Universitätsabschluss.

Du solltest auch Folgendes bedenken: Wenn du heute Morgen aufgestanden bist und eher gesund als krank warst, hast du ein besseres Los gezogen als die Millionen Menschen, die die nächste Woche nicht mehr erleben werden. Wenn du noch nie in der Gefahr einer Schlacht, in der Einsamkeit der Gefangenschaft, im Todeskampf der Folterung oder im Schraubstock des Hungers warst, geht es dir besser als 50 Millionen Menschen. Wenn du zur Kirche gehen kannst, ohne Angst haben zu müssen, bedroht, gefoltert oder getötet zu werden, hast du mehr Glück als 3 Milliarden Menschen. Wenn du Essen im Kühlschrank, Kleider am Leib, ein Dach über dem Kopf und einen Platz zum Schlafen hast, bist du reicher als 75 % der Menschen dieser Erde. Wenn du Geld auf der Bank, in deinem Portmonee und im Sparschwein hast, gehörst du zu den privilegiertesten 8 % dieser Welt. Wenn deine Eltern noch leben und immer noch verheiratet sind, bist du schon wahrlich eine Rarität. Wenn du diese Nachricht erhältst, bist du direkt zweifach gesegnet: Zum einen, weil jemand an dich gedacht hat, und zum anderen, weil du nicht zu den zwei Milliarden Menschen gehörst, die nicht lesen können.

Einerseits erschreckende Zahlen, die uns zeigen, wie gut es uns geht und auf welch hohem Niveau wir oft klagen. Andererseits Zahlen, die mich umso mehr herausfordern, an der einen oder anderen Stelle zu helfen. Und Zahlen, die mich auch für die scheinbar selbstverständlichen Dinge des Lebens gegenüber Gott dankbarer machen. Herzliche Einladung (nicht nur) zum Erntedankgottesdienst.

Johann Goudschaal

Allianzwochenende mit Martin Pepper

Konzert am Samstag, den 09.10.2021, um 18.00 Uhr
Gottesdienst am Sonntag, den 10.10.2021, um 10.00 Uhr
in der Christus-Kirche Hollen



Der Berliner Songwriter und Theologe Martin Pepper, Jahrgang 1958, gehört nun mit 22 Soloalben seit mehr als 30 Jahren zu den innovativen Kommunikatoren des christlichen Glaubens. Er wirkte zunächst als evangelisch-freikirchlicher Gemeindepastor, dann seit 2000 als tourender Künstler in deutschsprachigen Gemeinden weltweit.

Martin Peppers christliche Lieder wie z.B. „Starker Turm, Auge im Sturm“ kennzeichnet das Bemühen um Aufrichtigkeit, Sinnhaftigkeit und zeitgemäße künstlerische Ästhetik. Die weite Verbreitung seines Liedgutes sowie die Resonanz auf seine Konzerte zeigen, dass es ihm gelungen ist, viele Menschen durch seine Worte und Melodien zu berühren. Er ist bekannt als Brückenbauer, er gehört heute zur evangelischen Landeskirche in Berlin.

Peppers Musik ist eine harmonisch leicht zugängliche, gut mitsingbare und intelligent gemachte Glaubensmusik. Ein Abend mit sensibler bis kraftvoller Popmusik und gehaltvollen deutschsprachigen Texten, die noch lange ermutigend nachklingen.

In der Goodbye Generations Tour tritt Martin Pepper nach einer 10 jährigen Zusammenarbeit letztmalig mit seiner Tochter Jennifer und ihrem Mann Jesuan do Amaral gemeinsam auf.

Im Hinblick auf die Vorgaben, die uns Corona beschert, ist zurzeit noch nicht genau absehbar, wie viele Personen in der Kirche einen Platz haben können. Dies richtet sich nach der jeweiligen Situation und den Hygienemaßnahmen, die an dem Wochenende nach den Vorgaben des Hygienekonzeptes dann gelten.

Für die verkauften Eintrittskarten wird jeweils der Verkaufszeitpunkt festgehalten. Sollten am Ende weniger Plätze zur Verfügung stehen als Karten verkauft wurden, können leider nur Besucher teilnehmen, die zuerst eine Eintrittskarte erworben haben. Andere Käufer werden rechtzeitig informiert und erhalten den Eintrittspreis zurück.

Der Gottesdienst am Sonntag wird mit einem Livestream online übertragen, und zusätzlich soll nach Möglichkeit eine Direktübertragung in der lutherischen Kirche Detern und dem Baptisten-Gemeindezentrum Augustfehn ausgestrahlt werden. Der Kindergottesdienst der Allianzgemeinden findet ab 9.45 Uhr zentral in Hollen statt.

Ab sofort können Karten für das Konzert geordert werden.

Kartenvorverkauf bei Anton Park:

☎ 04489/942670 oder

Mail: anton.park@gmx.de

Kirchenkreisjugenddienst Rhaderfenn

Moin und Hallo!

Seit Juli 2014 arbeite ich als Diakonin im Kirchenkreisjugenddienst Rhaderfenn und verantworte mit Ehren- und Hauptamtlichen verschiedene regionale und überregionale Veranstaltungen.

Vielleicht sind wir uns bei einer dieser Aktionen für Kinder, Familien und TeamerInnen in den letzten Jahren schon mal begegnet? Auf jeden Fall würde ich mich freuen, wenn wir Gelegenheit haben, uns in den kommenden Monaten hier in der Kirchengemeinde kennenzulernen. Im Rahmen einer Beauftragung aus meinem jetzigen Arbeitsfeld heraus, werde ich bis Sommer 2022 hier für wöchentlich ca. 10 Stunden mitarbeiten.

In der Gemeinde möchten wir gerne die Initiative des Bildungsministeriums und der Landeskirchen aus 2020 aufnehmen und überlegen, ob ein Angebot aus dem Bereich „Kirche-schafft-Lernraum“ (www.kirche-schafft-lernraum.de) begonnen werden kann. Einige Ideen sind da, konkretere Gespräche werden folgen. Wer darüber gerne schon mehr erfahren möchte oder sich ggf. auch eine Mitarbeit vorstellen kann, kann sich gerne bei mir oder Janna Betten ☎ 04956/7829842 melden. Ansonsten dann bei nächster Gelegenheit mehr darüber.



Ein Steckbrief von mir:

- * Ich bin in Bünde/Westfalen geboren und Jahrgang 1967.
- * Mein Mann und ich wohnen in Ihrhove; zu uns gehören 4 Kinder.
- * Meine Lieblingsbibelgeschichte ist die von Bartimäus, der von Jesus geheilt wurde; aus dem blinden Bettler wurde ein sehender Freund von Jesus.
- * Am liebsten erzähle ich Kindern biblische Geschichten im Kreis sitzend, wenn wir uns alle gut ansehen können und Eltern/Großeltern auch mitdazukommen.
- * Von Kindern lerne ich, immer in Bewegung zu bleiben und neue Sachen mutig auszuprobieren.
- * Mein Herzenswunsch ist, dass wir noch mutiger und kreativer werden, für Familien Angebote zu schaffen, diese zu stärken, zu entlasten und ihnen einfach ganzheitlich gutzutun. Generationenübergreifend „Glaube zu erleben“ und „Gemeinde zu leben“ schafft gemeinsame Erlebnisse, von denen alle profitieren! Wo das gelingt, „geht mir das Herz auf“ – immer wieder.

Kirchenkreisjugenddienst Rhaderfehn

- * In meiner freien Zeit bin ich in unserem Garten zu finden. Mein Mann und ich haben viele Ideen.....!
- * Ansonsten bin ich sehr gerne draußen; mal zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Vielleicht auch bald mal wieder öfters zu Pferd. Ein Hobby, an das ich gerade wieder anknüpfe.
- * ...alles Weitere dann, wenn wir uns persönlich treffen.

*Bis auf bald, herzlichst Anja Refke
Diakonin im Kirchenkreisjugenddienst
Potshauser Str. 18
26842 Ostrhauderfehn
Mail: anja.refke@evlka.de
☎ 04957/8979149*

Zwischenmenschlich

Zwischenmenschlich haben wir irgendwas verlernt...

Zwischenmenschlich ist auf der Strecke geblieben...

Es ist menschlich, dass wir uns zwischendurch verlieren und verirren...

Zwischen Menschen herrscht/e Coronaabstand und zwischen Menschen ist jetzt Abstand.

Zwischenmenschlich erscheint es anstrengend...

Zwischenmenschlich haben Kinder aktuell das Gefühl, sie dürften keine Freunde mehr sein...

Zwischen Menschen ist irren menschlich, aber MENSCHLICH sollte zwischen den Menschen gerade jetzt in den Fokus rücken.

Zwischen uns Menschen ist ein unsichtbares Band – Vergesst es nicht!

Zwischen uns Menschen knüpft die Liebe ihr unsichtbares Netz – ein Auffangnetz – nutzt es!

Zwischenmenschlich ist Jesus ein großes Vorbild, erst recht in Krankheit und Not – Vergesst IHN nicht!

Maïke Popken

Rappelzappelkreis

Moin liebe Geschwister, trotz langer Meldepause: Wir bleiben nicht stehen im Wachsen, Entdecken, Erfragen und Entwickeln. Viele von uns sind gefühlt gerade zur Welt gekommen, einige haben mit einem Mal das erste Lebensjahr erreicht. Manche sind schon im zweiten und dritten Lebensjahr und dürfen eine neuen, sicherlich spannenden Abschnitt beginnen.

Wir haben oft ein trubeliges und spannendes Kommen und Gehen, was leider in den letzten Monaten kaum merkbar war. Erst wenige Male haben wir uns in der Vergangenheit auf dem Spielplatz Am Bargacker gesehen.

Leider treffen wir manche nach kurzer Zeit nicht mehr und wollen tschüss sagen.

Wir haben uns auf jedes Wiedersehen mit Euch gefreut und wünschen Euch eine spannende und wertvolle Zeit bei allem was ansteht. Viel Freude bei allen Erkundungen und fragt allen ganz viele Löcher in den Bauch! ☺

Von uns erhaltet Ihr eine Kleinigkeit, welche vielleicht die ein oder andere Frage beantwortet, aber auf jeden Fall sollt Ihr wissen, wie unglaublich wertvoll und besonders toll Ihr seid!

Wenn auch kurz, war es dennoch immer schön mit Euch!

Viele liebe Grüße, Euer Rappelzappel



*Segne dieses Haus, o Herr, die Türen,
dass sie immer offen sind für Freude und Liebe,
die hellen Fenster, dass Gottes himmlisches Licht
hereinströmen kann.*

Irischer Segen

KiGo-Patenkind



Kurz vor Redaktionsschluss schickte Nicola Gocke von „Brücke der „Hoffnung“ in Hüttenberg einen Brief unseres KiGo-Patenkindes Dannik:

Liebe Mitarbeiter, Eltern und Kinder des KiGo Hollen, gerne leite ich einen Brief von Anja Raschko bezüglich Dannik Tkaschenko weiter:

Liebe kleine und große Freunde!

Vielen Dank für eure Unterstützung von Dannik und seiner Familie! Es wird Zeit, dass ich euch einmal wieder von ihm berichte.

Die Sommerferien sind zu Ende und wir sind alle gespannt, wie das Schuljahr werden wird. Das letzte Schuljahr war schwierig, die Kinder waren mehr zu Hause als in der Schule. Für Dorfkinder ist das Home-schooling viel schwieriger. Der Mangel an Internet oder auch nur einer gewöhnlichen Bibliothek wirkt sich negativ auf ihren Wissensstand aus. Außerdem kann es in unserem Dorf Pawlowka fast täglich vorkommen, dass der Strom den ganzen Tag abgestellt wird, was die Situation noch komplizierter macht.

Dannik ist jetzt in der 5. Klasse und wechselte von der Grundschule auf die Mittelschule. Er hat viele neue Lehrer und Fächer und muss sich erst einmal eingewöhnen. Für Dannik ist die Schule nicht einfach, er hat besonders Schwierigkeiten in Mathematik und Ukrainisch. Viel lieber hat er den Sport- und den Werkunterricht.

Im September ist auch Danniks jüngere Schwester Viktoria eingeschult worden. Das bedeutet, dass die Älteste, Karina, sie nun zur Schule bringen und ihr bei den Hausaufgaben helfen muss. Karina hat praktisch keine Freizeit, um sich mit Freunden zu treffen. Die Mutter und der Stiefvater arbeiten in der Fabrik. Die Mutter arbeitet als Kranführerin, der Stiefvater ist Eisenlader. Im Juli erlitt Danniks Mutter einen Mikro-Schlaganfall, ihr Gesicht kniff leicht zusammen und ihre Hand wurde taub. Sie wurde im Krankenhaus behandelt. Glücklicherweise begann sie sich zu erholen, die Lähmung löste sich und jetzt geht sie bereits wieder zur Arbeit. Sie muss noch einige Monate Medikamente nehmen. Die Firmenleitung versteht ihre gesundheitliche Situation und lässt sie Pausen machen, denn durch Überarbeitung wird ihr schwindlig. Die Kinder machen praktisch den ganzen Haushalt: Putzen, Waschen, Geschirr spülen. Sie kümmern sich auch um den Garten: Unkraut jäten, wässern, ernten und um die Tiere. Dannik und seine Familie senden euch liebe Grüße und die besten Wünsche. Möge Gott euch reichlich segnen!

*Mit Liebe aus der Ukraine
Anja Raschko mit Karina*

Grüße vom Kindergottesdienst

Die Sommerferien sind vorbei und wir blicken auf tolle Ereignisse zurück. Zu Beginn der Sommerferien veranstalteten wir einen coolen Spielenachmittag und auch unsere alljährliche Nachtwanderung war ein voller Erfolg.

Nun ist der Sommer vorbei, die Tage werden kürzer und es wird immer regnerischer. Dass die großen Ferien vorbei sind, ist zwar für viele Schülerinnen und Schüler schade, es bedeutet aber auch, dass der Kindergottesdienst endlich weiter geht! Seit September können wir uns wieder jede Woche im Gemeindehaus treffen, viel Spaß haben, Spiele spielen und Gottes Nähe spüren. Halleluja!

Wir starteten frisch und fröhlich durch und tauchten in die Geschichte von David ein. David lebte ein von Gott geleitetes Leben und hat stets auf Gottes Wort gehört. Selbst, als der damalige König Saul nur Böses im Sinn hatte, verschonte David ihn und erwies ihm nach seinem Tode die letzte Ehre. Zuletzt wurde David König. Er wurde von Gott ausgesucht.

Die Geschichte erfüllt mit Zuversicht, macht aber auch nachdenklich. Fällt es einem nicht schwer, den Menschen Gutes zu wollen, die nicht nett zu einem sind? Es ist stark, wie David dies schafft, und das macht ihn zu einem Vorbild für uns Menschen. Auch heute noch.

Das ist die Botschaft, die wir im Kindergottesdienst leben möchten. Wir hören so viele tolle Geschichten aus der Bibel und lernen jedes Mal etwas Neues dazu. Wir sind schon gespannt, welche coolen Persönlichkeiten wir jetzt, im Oktober und zur Winterzeit, kennenlernen dürfen. Du auch? Dann besuche uns gern im Kindergottesdienst! **Wir sind jeden Sonntag, außer in den Ferien, ab 09.45 Uhr im Gemeindehaus zu treffen.**

Zum Abschluss verraten wir euch noch ein kleines Geheimnis: Nach den Herbstferien geht es (sofern möglich) mit einer Aktion weiter, die wir im letzten Jahr schmerzlich vermisst haben! Wir geben euch einen Tipp: Es hat mit Weihnachten zu tun...

Liebe Grüße vom KiGo!

Alina Ernst



Marmeladenaktion

Auch in diesem Jahr verkaufen wir wieder Marmelade zugunsten von „Brücke der Hoffnung“. Im Gemeindehaus steht eine Kiste mit verschiedenen Sorten Marmelade, die ihr gegen eine Spende in Höhe von 2,50 Euro pro Glas mitnehmen könnt. Das Geld könnt ihr in eine Spardose einlegen, die wir dazu bereit stellen. Leere Gläser nehmen wir gerne wieder zurück.

Jan und Elisabeth Tel

Pre-Teens

Wir laden alle Jungen und Mädchen von der 5. bis zur 7. Klasse herzlich ein, **an jedem 2. Sonntag im Monat während des Gottesdienstes von 10.00 bis 12.00 Uhr** mit uns auf der Diele von Lüchts in Südgeorgsfehn kreativ allerlei Interessantes aus Holz zu bauen.

Wir treffen uns um kurz vor 10.00 Uhr am Gemeindehaus in Hollen und fahren gemeinsam mit dem Auto nach Südgeorgsfehn. Mittags bringen wir alle nach Hollen zurück. In unseren Bauprojekten sägen, bohren und hämmern wir nach Anleitung, dazu sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wenn Ihr Fragen habt, könnt Ihr Euch gerne bei Harald Lücht ☎ 04489/9427195 oder Ernst Bohlens ☎ 04489/941619 melden.

*Wir freuen uns auf Euch.
Die Mitarbeiter von Pre-Teens*



Jungschar

Gespannt haben wir die erste Jungschar nach den Ferien erwartet. Es ist da immer wieder besonders schön, altbekannte Gesichter und auch neue Kinder begrüßen zu dürfen. Dazu kam, dass auch noch direkt die erste Jungschar-Aktion vor der Tür stand. Am 11. September stand nämlich in Großoldendorf ein Konzert von Mike Müllerbauer für alle Jungscharen aus dem

EC-Ostfriesland an. Mike Müllerbauer ist ein christlicher Musiker und Songwriter, der bekannte Kinderlieder schreibt. Viele von diesen Liedern singen wir auch bei der Jungschar, werden auf den Jungschartagen gespielt oder habt ihr vielleicht schon einmal beim Kindergottesdienst gehört.

Zu unserer Freude kamen schon viele Anmeldungen, die vor den Ferien ausgeteilt wurden, wieder ausgefüllt in der ersten Jungscharstunde zu uns zurück. Auch in der Woche danach erreichten uns noch viele Anmeldungen, so dass wir uns mit 37 Kindern auf den Weg machen konnten. Mit unseren Mitarbeitern, einigen lieben Fahrern aus dem Jugendkreis und einem Anhänger voll (!) mit unseren Kronkorken ging es dann zum OKM-Freizeithem. Dort angekommen hatten wir eine gute Zeit, ordentliches Wetter und eine richtig gute Unterhaltung mit vielen Luftgitarren und Tanzbewegungen, die zum Mitmachen animierten.

Da in diesem Jahr leider keine Jungschartage stattfinden konnten, wurde das Konzert auch als Ende unserer Sammelaktion genutzt. Viele von Euch haben sicherlich

mitbekommen, dass wir den Sommer über Kronkorken gesammelt haben. Aber warum überhaupt nochmal Kronkorken?

Allein in Deutschland werden jährlich über 22 Milliarden Kronkorken hergestellt, auf Flaschen gepresst und später weggeworfen. Der EC-Ostfriesland hat sich in diesem Jahr dazu entschieden, eine Initiative zu unterstützen, die Kronkorken wieder-

verwertet. Der daraus gewonnene Erlös wird zu 100% dazu genutzt, lokalen Projekten für den Tier- und Umweltschutz zu helfen.

Als Jungschar Hollen haben wir mit eurer Hilfe 147.536 Kronkorken gesammelt und einen guten vorderen Platz erzielt. Ohne die Mithilfe von Familien, Freunden, Nachbarn und unserer Kirchengemeinde wäre das nicht im Ansatz möglich gewesen. Vielen Dank dafür! Es war uns und den Kindern eine große Freude mit Euch zusammen zu sammeln!

Insgesamt wurden im EC-Ostfriesland von allen Jungscharen unglaubliche 1.813.544 Kronkorken gesammelt. Das entspricht einem Gewicht von 3,6 Tonnen.

Wir sind froh und dankbar, dass wir wieder Jungschar erleben und Kinder begeistern dürfen und dass Gott die Kinder- und Jugendarbeit im EC-Ostfriesland so genial trägt!



Nils Schmidt

Teen- und Jugendkreis

In den vergangenen Wochen konnten wir uns über zahlreiche Comebacks freuen: Nach langer Zeit der Einschränkungen fand im Juli seit fast einem Jahr endlich wieder ein Jugendgottesdienst statt. Diesen durften wir bei bestem Wetter in Weener unter freiem Himmel feiern. Gleichzeitig verabschiedete der EC seinen langjährigen Jugendreferenten Tobi Lieb-



mann. Nach insgesamt neun Jahren im EC Ostfriesland sucht er nun eine neue Herausforderung beim CVJM in Nordrhein-Westfalen. Viele von euch kennen Tobi sicherlich auch, weil er für einige Jahre mit 20 % seiner Zeit bei uns in der Kirchengemeinde angestellt war und die Jugendarbeit unterstützt hat. Der CVJM darf sich auf jeden Fall freuen, mit Tobi einen überaus begabten Menschen gewonnen zu haben.

Ein weiteres Comeback feierten dieses Jahr die Sommerfreizeiten des EC Ostfriesland. Nachdem letztes Jahr keine Freizeit wie ursprünglich geplant stattfand,

konnten wir dieses Jahr mit einer Ausnahme jede Freizeit veranstalten. Auch aus unserer Gemeinde haben viele Teenager und Jugendliche an zahlreichen Freizeiten teilgenommen und sind allesamt heil wieder zuhause angekommen.

Das dritte Comeback folgte Anfang September, als wir unsere Wohnwoche veranstaltet haben. Wie in den Jahren zuvor (mit

Ausnahme des letzten Jahres) wohnten wir mit rund 35 jungen Leuten im Alter von 14 bis 22 Jahren gemeinsam für eine Woche im Gemeindehaus. Thematisch beschäftigten wir uns mit kirchlichen Traditionen; hierzu luden wir verschiedene Referenten ein, die uns einzelne Traditionen wie Taufe, Konfirmation oder das Glaubensbekenntnis näher brachten und zum Nach-

denken anregten. Es war sehr spannend, in diese Traditionen einzutauchen und herauszufinden, wie das Evangelium durch sie weitergegeben und vermittelt wird.

Wir danken allen Chören, Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde, dass sie für den Zeitraum der Wohnwoche auf andere Räumlichkeiten ausgewichen sind, um uns vom Teen- und Jugendkreis Platz im Gemeindehaus zu schaffen.

Und wir danken unserem Gott, dass er uns seinen Segen gibt und es uns ermöglicht, so viele Dinge auf die Beine zu stellen und so viele Menschen zu erreichen.

Deeke Bruns

Von Frauen für Frauen

Liebe Frauen in Hollen und Umgebung

Es war einmal...

Vor über 15 Jahren gab es in der Alten Schmiede in Hollen den

Frauentreff

Wir finden,

es wird Zeit für eine Neuauflage

- ✓ mit neuem Konzept
- ✓ einem christlichem Impuls
- ✓ Zeit zum Reden, Austauschen, Kennenlernen
- ✓ einmal pro Monat
- ✓ unverbindlich –
wer will kann sich anmelden unter ☎ 0176/81738208
(wegen Corona, nur begrenzte Personenzahl möglich)

**Wir starten am 19. Oktober 2021 um 19.30 Uhr
in der Alten Schmiede, Hollener Landstraße 13,**

mit einem seltsam klingenden Thema:
„Behüte dein Herz“

Lass dich überraschen, komm einfach vorbei.

Angelika Rudolph, Hannelore Collmann, Nico Kiau

Von Frauen für Frauen

Frauenkreis

Der Frauenkreis hatte am 04.08.2021 zu einem Sommernachmittag in Hollen eingeladen. Bei wunderschönem Wetter durften 32 Frauen ein paar kurzweilige Gartenstunden bei Tee, Kuchen, Eis und interessanten Darbietungen genießen. Dankbar und zufrieden schauen wir gerne auf den sonnigen Nachmittag zurück.



Wir laden ein zum Frauenkreis am 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr

Folgende Termine und Themen sind geplant:

- | | |
|------------|--|
| 06.10.2021 | Ein „Erntedank – Abend“ im Frauenkreis. |
| 03.11.2021 | Wir betrachten die wertvollen „Martini – Lieder“.
Ein Liedgut, das nicht in Vergessenheit geraten sollte. |
| 30.11.2021 | Wir laden ein zur Adventsfeier (Achtung, diesmal am Dienstag) |
| 05.01.2022 | Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.(Johannes 6,37) |

Blau-Kreuz-Gruppe

Neu in unserer Kirchengemeinde



Seit einigen Wochen trifft sich die neu formierte Blau-Kreuz-Selbsthilfegruppe Filsum/Hollen **alle 14 Tage donnerstags um 20 Uhr im Küsterhaus.**

Wir versuchen hier alkoholkranken Menschen aus der Sucht heraus zu helfen und ihnen ein zufriedenes Leben ohne Alkohol aufzuzeigen. Auch „ohne“ kann man Spaß und Freude haben und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Angehörige der Suchtkranken, die oft noch mehr leiden als die Süchtigen, finden bei uns Aufmerksamkeit und ein offenes Ohr. Dabei bekommen wir Hilfe durch unseren christlichen Glauben.

Zu Beginn des Treffens wird ein Gebet gesprochen, ein Lied gesungen und manchmal gibt es eine kleine Andacht. Dann erzählen wir reihum, wie es uns geht, ob es Probleme usw. gibt. Wir sprechen über alles, was dem Einzelnen wichtig ist. Daraus ergibt sich oft ein Thema. Ansonsten haben wir auch verschiedene Diskussionsthemen zur Hand. Wichtig ist: man kann von sich erzählen, man muss es aber nicht, man

kann auch nur zuhören. Das steht jedem frei. Selbstverständlich bleibt alles, was wir besprechen, unter uns, sozusagen im Küsterhaus. Außer der Gruppe geht das niemandem etwas an.

Zum Abschluss, etwa um 21.30 Uhr, sprechen wir noch gemeinsam das Vaterunser. Sofern es Corona wieder erlaubt, gibt es Tee und Gebäck je nach Anlass.

Alkoholkrank zu sein ist keine Schande, nichts dagegen zu tun schon.

Machen Sie einen ersten Schritt zu einem besseren Leben und besuchen Sie uns im Küsterhaus.

*Blau-Kreuz-Gruppe Filsum/Hollen
Rikus und Gerlinde Fecht*

Schuldnerberatung des Kirchenkreises

**ENDLICH
SCHULDENFREI!**

Wir haben es geschafft!



auch jeden Donnerstag von
14-17 Uhr in REMELS, Lukashaus,
mit der Bitte um
telefonische Terminabsprache
unter 04952-952015

Schuldner- und Insolvenzberatung

Unsere Beratung ist absolut kostenfrei, anonym und vertraulich!

Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung im Landkreis Leer

Geeignete Stelle gemäß § 305 InsO

Synodalverband Südliches Ostfriesland

Hafenstraße 23

26789 Leer

Telefon: 0491 - 92779 - 17

im Verbund mit

Kirchenkreis Rhaderfehn

Untenende 3

26817 Rhaderfehn

Telefon: 04952 - 95 20 15

Diakonie
Rhaderfehn



Internet QR-Code



Beauftragter der Arbeitsgemeinschaft:

SYNODALVERBAND SÜDLICHES OSTFRIESLAND

gefördert durch:

Landkreis  Leer



Arbeit & Soziales

Weihnachten im Schuhkarton



Liebe lässt sich einpacken - dies zeigen die vielen Päckchen-packer, die in den vergangenen Jahren dabei waren. Jeder Mitpacker ist kostbar, denn jedes Kind zählt und nur gemeinsam können wir viele Kinder beschenken!

Danke an alle, die mitmachen!

Abgabe bis zum 15. November

bei Helga Frerichs, Am Bargacker 5, 26670 Uplengen - Hollen, ☎ 04489/1505

Wir nehmen auch gerne Bar- oder Sachspenden. (Kleidung, Spielzeug, selbstgestrickte Socken...)

Helga Frerichs

Heute

morgen

übermorgen

Heute, morgen, übermorgen....Zeilen aus einem bekannten Lied.

Was zählt denn heute, morgen, übermorgen? Was macht das Leben aus?

Heute zählt Geld, morgen zählt Macht und übermorgen Reichtum...?

Heute zählt die Sorge um morgen und morgen blicke ich mit Angst auf übermorgen?

Heute zählt der Moment, für morgen zählt die Vorfriede und übermorgen? Keine Ahnung...

Denn es zählt der Moment, die Kunst des Seins im Hier und Jetzt und in der Liebe. Sorge dich nicht um morgen, es raubt dir die Kraft für heute. (nach Matth. 6, 34)

Maike Popken

Weihnachts-Wunschbaum-Aktion

Jedes Jahr auf's Neue bin ich überrascht, wie schnell das Jahr vergeht und Weihnachten mit großen Schritten näher kommt. Weihnachten, die Zeit des Kekse-Backens, der schönen Beleuchtung überall, aber natürlich auch die Zeit der Geschenke. Eine Zeit, in der wir uns an das größte Geschenk erinnern, dass Gott uns Menschen gemacht hat – die Geburt seines Sohnes Jesus. Gerade in der Vorweihnachtszeit, die manchmal auch von vielen Besorgungen und Veranstaltungen geprägt ist, wollen wir uns daher immer wieder ganz neu auf das Geschenk der Liebe Gottes besinnen: es für uns wahrnehmen und erleben, um es dann auch an andere Menschen weitergeben zu können.

Eine Möglichkeit dazu ist seit einigen Jahren die „Weihnachts-Wunschbaum-Aktion“ in unserer Gemeinde. Bei dieser Aktion werden Kinder beschenkt, für deren Familien, es aus finanziellen Gründen manchmal nicht möglich ist, die größten Wünsche der Kinder zu erfüllen.

Sie werden per Brief von der Gemeinde Uplengen zu der Aktion eingeladen und haben die Möglichkeit, ihre Wünsche bis zu 30 € aufzuschreiben. Diese Wunschzettel werden im Pfarrhaus abgegeben und dann kann es losgehen.

- Die Wünsche werden anonymisiert im oder vor dem Gemeindehaus aufgehängt.
- Ab dem 1. Advent (28.11.) können diese Wunschsterne vom Baum „gepflückt“ werden.
- Die Geschenke können bis zum 12.12. bei Familie Frerichs (Am Bargacker 5 in Hollen) abgegeben werden.
- Kurz vor Weihnachten werden die Geschenke an die Kinder übergeben.

Bei Fragen zur der Aktion oder wenn ihr gerne ein Kind beschenken wollt, aber selbst nicht einkaufen gehen könnt, wendet euch gerne an:

Janna Betten ☎ 04956/7829842 oder
Wiebke Frerichs ☎ 04489/4092985.



Gottesdienste

Für viele Gemeindeglieder gehört der Besuch eines Gottesdienstes zu ihrem Sonntag dazu: Das zur Ruhe kommen, Gottes Wort hören, im Gebet und Lied Gott begegnen. Auch wenn wir Gott jederzeit in unserem Alltag an unserer Seite wissen dürfen, so hat der Gottesdienst die besondere Chance, für uns eine Zeit des Zuspruchs und der Ermutigung zu sein.

Deshalb freuen wir uns, dass wir fast durchgängig trotz Corona zusammen Gottesdienst feiern konnten. Über Monate haben wir unseren Gottesdienst jeweils zwei Mal gefeiert. Da die Abstandsregelungen seit der letzten Corona-Verordnung etwas gelockert wurden, kann die Kirche wieder mit mehr Besuchern besetzt werden. Wir werden deshalb ab 10. Oktober keine doppelte Gottesdienste mehr anbieten.

Folgendes ist zu beachten:

- Beim Betreten der Kirche ist eine Maske zu tragen und die Hände werden desinfiziert.
- Aufgrund der Dokumentationspflicht bitte Vornamen, Nachnamen und Telefonnummer im Kirchturm hinterlassen (Gerne schon auf einem kleinen Notizzettel zuhause vorbereiten. Nach 21 Tagen werden die Daten vernichtet.)
- Jede zweite Bank muss zwar abgesperrt sein, aber innerhalb einer Bank oder Sitzreihe können beliebig viele Personen zusammen sitzen.

Allerdings gibt es auch Besucher, denen die unmittelbare Nähe ihnen fremder Personen in diesen Zeiten unbehaglich ist. Deshalb bitte stets fragen, ob es für die bereits sitzenden Personen in Ordnung ist, wenn man sich neben sie setzt oder doch lieber den empfohlenen 1,5m-Abstand wahren sollte.

Der Kindergottesdienst findet jeweils parallel im Gemeindehaus statt.

Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher zum Kirchencafé eingeladen.

Hierbei ist folgendes zu beachten:

- Beim Betreten des Gemeindehauses muss eine Maske getragen werden. Diese kann an den Sitzplätzen oder an einem Stehtisch abgenommen werden.
- Nochmalige Eintragung von Namen und Telefonnummer auf den Tischen bereitliegenden Vordrucken.

Auch weiterhin wird in der Regel an jedem Sonntag um 10.00 Uhr ein Livestream ausgestrahlt unter www.kirche-hollen.de bzw. auf Youtube unter „Kirche Hollen“. Das Gleiche gilt für die Bibelabende der Hollener Bibeltage. Wird kein Livestream ausgestrahlt, ist das im folgenden Plan entsprechend vermerkt.

Die jeweiligen Hygienekonzepte für unsere Veranstaltungen sind unter www.kirche-hollen.de unter der Rubrik „Corona“ einsehbar.

Gottesdienste



Samstag, den 02.10., 19.00 Uhr

Sonntag, den 03.10., 10.00 Uhr

mit Johann Goudschaal

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Diakonisches Werk in
Niedersachsen

Sonntag, den 03.10., 12.00 Uhr

Nicht öffentlicher Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal

(ohne Livestream)

Kollekte: Jugendarbeit der eigenen
Gemeinde

Samstag, den 09.10., 20.00 Uhr

Konzert mit Martin & Jennifer Pepper
& Jesuan do Amaral

Tickets im Vorverkauf bei Anton Park

(☎ 04489/942670 bzw. Mail

anton.park@gmx.de)

Siehe Näheres Seite 3

Sonntag, den 10.10., 10.00 Uhr

Allianzgottesdienst

mit Martin Pepper

(mit Ausstrahlung vor Ort in der Kirche
Detern und Baptistenkirche

Augustfehn)

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Deutsche Ev. Allianz

Freitag, den 15.10.

Nicht öffentliche Schulgottesdienste
zum Erntedank

8.30 Uhr für die Klassen 1 und 2

9.30 Uhr für die Klassen 3 und 4

mit Johann Goudschaal und Team
(ohne Livestream)

Sonntag, den 17.10., 10.00 Uhr

mit Margret Schulte-Cramer

Kein KiGo!

Kollekte: OKM-Freizeitheim

Sonntag, den 24.10., um 10.00 Uhr

mit Edeltraud Schmidt

Kein KiGo!

Kollekte: Förderung von kirchlicher
Populärmusik und kirchen-
musikalische Arbeit mit Kindern

Sonntag, den 31.10., 10.00 Uhr

mit Winfried Schmidt

Kein KiGo!

Kollekte: GSELC

Gottesdienste

Mittwoch, den 03.11., 20.00 Uhr

Erster Bibelabend
mit Bernd Oettinghaus
Kollekte: Missionarische Aufgaben der
eigenen Gemeinde

Donnerstag, den 04.11., 20.00 Uhr

Zweiter Bibelabend
mit Bernd Oettinghaus
Kollekte: Missionarische Aufgaben der
eigenen Gemeinde

Freitag, den 05.11., 20.00 Uhr

Dritter Bibelabend
mit Bernd Oettinghaus
Kollekte: Missionarische Aufgaben der
eigenen Gemeinde

Samstag, den 06.11., 20.00 Uhr

Vierter Bibelabend
mit Kirchenband
mit Bernd Oettinghaus
Kollekte: Missionarische Aufgaben der
eigenen Gemeinde

Sonntag, den 07.11., 10.00 Uhr

Abschluss der Hollener Bibeltage
mit Kirchenband
und Bernd Oettinghaus
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Open Doors

Sonntag, den 07.11., 12.00 Uhr

Nicht öffentlicher Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: KiGo der eigenen Gemeinde

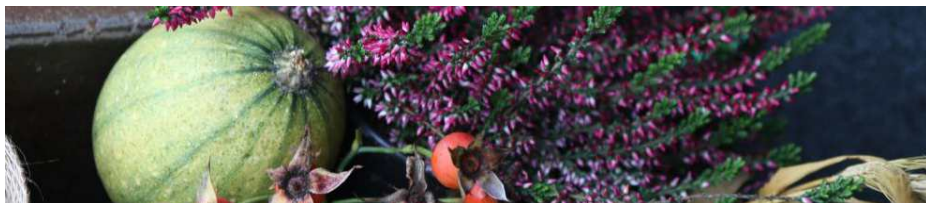
Sonntag, den 14.11., 10.00 Uhr

mit Johann Goudschaal
9.45 Uhr KiGo
Kollekte: Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge, Aktion
Sühnezeichen Friedensdienste e. V.

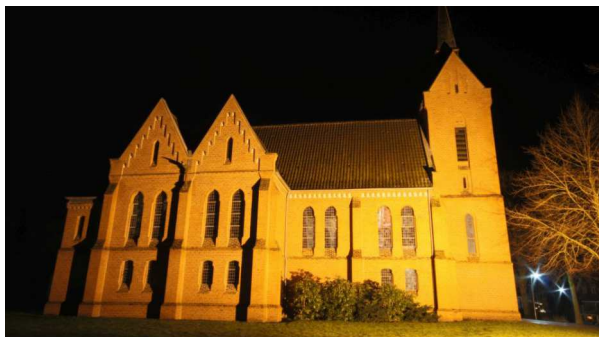
Anschließend Andachten
anlässlich des Volkstrauertrages
mit Johann Goudschaal
11.00 Uhr am Denkmal in Hollen
11.30 Uhr am Denkmal in S'fehn
14.00 Uhr am Denkmal in N'fehn

Mittwoch, den 17.11., 20.00 Uhr

Buß- und Bettag
mit coronasicherem Abendmahl
mit Johann Goudschaal
Kollekte: Gemeinschaft Zugvögel



Gottesdienste

**Samstag, den 20.11., 19.00 Uhr**

Nicht öffentlicher Gottesdienst
am Vorabend des Ewigkeitssonntags
mit Johann Goudschaal
und Verlesung der Verstorbenen des
ausgehenden Kirchenjahres
ausschließlich für die betroffenen
Trauerfamilien, die vorher mit einem
Brief eingeladen werden
(ohne Livestream)

Kollekte: Sprengel Ostfriesland-Ems

Sonntag, den 21.11., 10.00 Uhr

Ewigkeitssonntag
mit Johann Goudschaal
und Verlesung der Verstorbenen des
ausgehenden Kirchenjahres

9.45 Uhr KiGo

Kollekte: Sprengel Ostfriesland-Ems

Sonntag, den 28.11., 10.00 Uhr

1. Advent
mit Gerd Bohlen
und Johann Goudschaal

9.45 Uhr: KiGo

Kollekte: Brot für die Welt

Mittwoch, den 01.12., 20.00 Uhr

Meditative Adventsandacht
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)

Kollekte: Brücke der Hoffnung

Sonntag, den 05.12., 10.00 Uhr

2. Advent
mit Kirchenband und
Johann Goudschaal

9.45 Uhr: KiGo

Kollekte: GSELC

Sonntag, den 05.12., 12.00 Uhr

Nicht öffentlicher Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)

Kollekte: Jugendarbeit der eigenen

Gemeinde

Evangelische Allianz



Lasst uns aber wahrhaftig sein in
der Liebe und wachsen in allen
Stücken zu dem hin, der das
Haupt ist, Christus.

Epheser 4,15

Wir als Gemeinden unserer Evangelischen Allianz vor Ort möchten eine Gemeinschaft sein, in der Christen im Glauben wachsen und zu mündigen Nachfolgern Jesu Christi werden, wo wir gleichzeitig unsere Gaben zur aktiven Mitarbeit einbringen. Im Folgenden die aktuellen und wichtigen

Gebetsanliegen kurz aufgeführt. Durch diese Information erhalten wir einen kleinen Einblick in unsere Nachbargemeinden der „kleinen Allianz vor Ort“ und können so gezielt füreinander und miteinander beten.

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen

- ▶ Wir sind dankbar für die gut besuchten Gottesdienste in Zeiten der Pandemie und dass die Livestream-Gottesdienstübertragungen zahlreich besucht werden.
- ▶ Wir sind unendlich dankbar, dass wir bisher vor Naturkatastrophen bewahrt geblieben sind. Mit dem Feiern des Erntedankfestes dürfen wir unseren Dank zum Ausdruck bringen.
- ▶ Wir wollen dafür danken, dass wir in einer belastbaren Demokratie leben dürfen und uns dadurch die Glaubensfreiheit garantiert ist.
- ▶ Für die Lehrer und Lehrerinnen, die Erzieher und Erzieherinnen an unseren Schulen und Kindergärten/Kindertagesstätten sind wir dankbar. Wir bitten um Gottes Segen und Kraft für ihre Beauftragung.
- ▶ Wir beten für die Bibeltage mit Bernd Oettinghaus und bitten, dass die Hörer ihr Herz für Gottes Wort öffnen.
- ▶ Wir danken für 32 Jahre der Wiedervereinigung Deutschlands und bitten, dass uns für unser Land weiterhin ein friedvolles Miteinander geschenkt wird.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- ▶ Im Sommer hat uns ein Praktikant der Bibelschule Brake für sechs Wochen unterstützt. Wir sind dankbar für seinen motivierten Einsatz. Das war ein großer Segen für uns, vor allem in der Jugendarbeit.
- ▶ Am 01. Oktober beginnt unsere neue Gemeindeferentin für die Junge Gemeinde ihren Dienst. Nelia Gründel wird uns zunächst für 2 Jahre verstärken. Wir sind dankbar dafür, dass Gott das möglich gemacht hat.

Evangelische Allianz

- ▶ Nachdem unsere Jungschararbeit Ende letzten Jahres aufgrund fehlender Mitarbeiter nach nur einem Jahr wieder aufhören musste, startet im September ein neuer Anlauf. Betet bitte dafür, dass dieser neue Anlauf länger anhält und für viele Kids zum Segen wird.
- ▶ Auch unser Seniorencafé 60+ startet nach 1,5 Jahren neu. Wir freuen uns, dass wir gerade für die älteren Menschen unserer Gesellschaft einen Ort der Begegnung möglich machen können. Auf der anderen Seite wollen wir die Treffen mit Blick auf die gesundheitlichen Risiken verantwortlich gestalten. Betet bitte für viel Weisheit und Bewahrung.

Ev.-luth. St. Stephanie- und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht was er Dir Gutes getan hat!“

Wir danken:

- ▶ für alles Gute und Schöne, was uns von Gott geschenkt wird,
- ▶ für die Möglichkeiten der Jugendlichen an Freizeiten und an der Wohnwoche wieder teilzunehmen,
- ▶ für die Open Air Gottesdienste, dass die Teilnehmenden und Mitarbeitenden Segen empfangen,
- ▶ für die vielen Menschen, die sich an der Gemeindearbeit beteiligen,
- ▶ für alle Menschen, die sich für Menschen engagieren, sei es ehrenamtlich oder beruflich und
- ▶ für die Mission in der Welt.

Wir bitten:

- ▶ für einen guten Neustart unserer Gruppen und Kreise,
- ▶ für alle, die nach den Ferien in eine Ausbildung gehen und für den Schulstart um Gottes Segen und Bewahrung,
- ▶ für die Krisengebiete wie Afghanistan, Belarus und viele andere,
- ▶ für die Wahl im September, dass Personen gewählt werden, die Gutes für uns Menschen und unseren Glauben beschließen, und
- ▶ für alle, die durch die vielen Umweltkatastrophen betroffen sind.

Evangelische Gemeinschaft Detern:

- ▶ Wir sind dankbar für die verschiedenen Möglichkeiten Gottes Wort weiterzusagen. In den Gottesdiensten der vergangenen Zeit, auf verschiedenen Freizeiten und dem Teen Camp, an dem Jugendliche und Jungscharler aus unseren Reihen teilgenommen haben. Wir bitten, dass diese besonderen Zeiten den Teilnehmern zum Segen werden.
- ▶ Danke auch für alle Bewahrung unterwegs.
- ▶ Wir sind dankbar für die Baugenehmigung, die wir jetzt erhalten haben und hoffen auf den baldigen Beginn unseres Neubaus. Wir bitten um Bewahrung auf der Baustelle.
- ▶ Wir bitten um Kraft und Leitung für unsere Gemeinschaftsarbeit ohne Haus.
- ▶ Für unsere Kranken und unsere Senioren bitten wir, dass Sie Genesung und die Nähe Gottes am eigenen Leibe zu spüren bekommen.

Dies und Das

Kleidersammlung für Bethel

Vom **04. – 08.10.2021** findet die Bethel-Kleidersammlung statt. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten können in Säcken in der Garage des Pfarrhauses (Hollener Landstraße 8, Hollen) abgegeben werden.

Online-Spende

Der Begriff der Digitalisierung ist in vieler Munde. Nicht zuletzt unsere Gottesdienste werden von vielen Menschen in und um unsere Kirchengemeinde dank des Internets wahrgenommen. Seit Neuestem besteht auch die Möglichkeit, digital eine Spende an unsere Kirchengemeinde zu schicken. Dafür ist auf unserer Homepage ein Link angeordnet, der direkt zu einem Bezahl dienst führt, mit dem die hannoversche Landeskirche einen Rahmenvertrag geschlossen hat. Die Spende landet direkt auf unser Konto beim Kirchenamt in Leer. Zunächst bestehen Möglichkeiten per Lastschrift oder Überweisung, später kommt möglicherweise auch die Zahlungsmöglichkeit per PayPal noch dazu.

Natürlich lässt sich bei Bedarf auch eine Spendenquittung anfordern. Allerdings akzeptiert das Finanzamt auch bis zu einer Höhe von 300 € eine Kopie des die Spende ausweisenden Kontoauszugs. Gerne einmal ausprobieren unter www.kirche-hollen.de

Link für YouTube-Gottesdienst unserer Kirchengemeinde

Viele Gemeindeglieder besuchen unsere Gottesdienste auch Online. Auch wenn die Aufrufe von anfänglich bis zu 800 Mal und mehr insgesamt etwas rückläufig sind, so werden unsere Livestreams in der Regel wöchentlich zwischen 300 und 400 Mal aufgerufen. Unser Gottesdienst ist im Internet bei YouTube zeitgleich oder auch später unter „Kirche Hollen“ abrufbar. Ein direkter Link findet sich auch auf unserer Homepage. Hier ist auch der Gottesdienstablauf aufgeführt. Etwa 170 Personen erhalten den Gottesdienst-Link und weitere Hinweise auch über WhatsApp. Etliche Empfänger schicken diesen Link dann wieder an ihre Freude weiter und laden dadurch zu unseren Gottesdiensten ein. Wer diese Nachricht auch für sich und / oder zum Weiterschicken erhalten möchte kann das gerne über WhatsApp an 0176/52206281 (Alfred Collmann) mitteilen.

Putztag

Nachdem es im letzten Jahr coronabedingt keinen Putztag gab, hoffen wir, dass wir in diesem Jahr vor der Advents- und Weihnachtszeit die Außenanlagen um Kirche und Gemeindehaus mal wieder gemeinsam für den Winter vorbereiten können. Hierfür soll zum Beispiel das letzte Laub beseitigt als auch Regenrinnen und Abläufe gesäubert werden. Den diesjährigen „Putztag“ haben wir für **Samstag, den 27.11.2021 um 08.30 Uhr** angesetzt. Es wäre schön, wenn wieder viele fleißige Helfer mitmachen. Denn „Viele Hände – Schnelles Ende“. Und wie immer soll es auch wieder ein leckeres Frühstück dazu geben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

ist am **08.11.2021**. Der Gemeindebrief umfasst dann die Monate Dezember bis Februar 2022.

Lacht hoch die Tür

Texte
Andreas Malessa
Musik
Uli Schwenger



LACHT hoch die Tür

weise, witzig, weihnachtlich

**Freitag, 3. Dezember 2021
um 20.00 Uhr**

**Christus-Kirche Hollen
Hollener Landstraße 8
26670 Uplengen-Hollen**

**Eintritt:
15 €**

**Vorverkauf:
Bücherstube Plenter, Leer**

**Anmeldung:
moin@broerbroers.de
0177 494 642 5**



Einerseits soll der Advent kuschelig, romantisch und besinnlich sein. Andererseits raubt das „Fest der Familie“ vielen den letzten Nerv.

ENTSPANNEN SIE SICH.

Bei wunderschönen Pop-Hits, Gospelrythmen, Jazz-Klassikern und Weihnachtsliedern im neuen Gewand. Summen, singen, schmunzeln Sie mit! Wenn Hörfunkjournalist Andreas Malessa Kurzgeschichten vorträgt, die augenzwinkernd unseren Alltag aufs Korn nehmen und spirituell Schwarzbrot servieren, ohne Schmalz. Aber mit ein paar Stückchen Chili-Schokolade des selbstironischen Humors. Damit Sie weder sorgenvoll noch gereizt, weder zerknirscht noch melancholosch auf Weihnachten zugehen, sondern sich von Herzen auf eine fröhliche, selige, gnadenbringende Weihnachtszeit freuen können.

www.andreas-malessa.de

Veranstalter: Initiativkreis »Netzwerk M.«
Broer Broers (Vors.), Dieter Backer, Rolf Behrends, Kurt Plagge, Berend Wilbers

GSELC - Neues aus Indien

Neues aus Indien: Präsident für die Kirche gewählt - und Umsiedlungen

In der Kirche hängt vieles daran, ob es eine gute und funktionierende Leitung gibt. In unserer indischen Partnerkirche vom Guten Hirten GSELC (die Leitung wird nicht Bischof, sondern Präsident genannt), war das Hirtenamt durch den Tod des bisherigen Präsidenten, Pastor K. Daniel, am 19. April verwaist. - Daher haben sich am 8. Juli auf dem Gelände unseres Schülerwohnheims Vinnaya Kapuram 87 Delegierte aus den Gemeinden der GSELC getroffen, um eine neue Kirchenleitung zu wählen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident **Pastor S. Paulraj** gewählt, als Vizepräsident **Pastor V. Amos**. Die Amtszeit der Kirchenleitung beträgt zweieinhalb Jahre.



Foto: fmd-online.de

Umsiedlungen: der gewaltige Stausee Polaveram ist bald fertig und füllt sich immer mehr mit Wasser. Viele der Gemeinden unserer Partnerkirche versinken im Wasser – die Bewohner werden umgesiedelt (Foto: eine von der Regierung gebaute Siedlung für von der Flut Betroffene). Durch die Umsiedlungen werden viele Gemeinden auseinandergerissen. Ob es Entschädigungen gibt, ist oft unklar – genauso wie die Frage, ob es in den neuen Siedlungen Kirchen geben darf. Werden Gemeinden einfach verschwinden, oder bilden sich in den neuen Siedlungen neue Gemeinden? Wir sollten unsere indische Partnerkirche in dieser kritischen Zeit mit unserem Gebet unterstützen.

https://www.fmd-online.de/01_fmd/aktuelles/2020_07_Umsiedlung

Flut in Deutschland: Lage weiterhin angespannt

Diakonie Deutschland und Diakonie Katastrophenhilfe rufen gemeinsam zu Spenden auf

Hannover, 21.07.2021. Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet gemeinsam mit der Diakonie Deutschland weiterhin um Spenden für die Menschen in den deutschen Hochwassergebieten. Es ist eine der schwersten Unwetter-Katastrophen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: Mindestens 160 Menschen sind nach offiziellen Angaben bei den Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ums Leben gekommen. Über das Wochenende hat sich die Katastrophe auch nach Bayern vorgearbeitet.

Die Lage in vielen überfluteten Regionen bleibt auch einige Tage nach den extremen Regenfällen angespannt. Das Telefonnetz ist vielerorts zusammengebrochen. Orte sind nur schwer zu erreichen. Menschen mussten mit Hubschraubern gerettet werden. In anderen Teilen Westdeutschlands fließt das Wasser langsam ab und das immense Ausmaß der Schäden wird allmählich sichtbar.

„Es ist erschütternd, dass die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands mit ihren noch langen nachwirkenden Folgen den Menschen so viel Leid und Verzweiflung bringt. Wir sind in unseren Gebeten bei den vielen Menschen, die Freunde und Angehörige verloren haben“, äußerte sich Diakonie-Präsident Ulrich Lilie zu der Unwetter-Katastrophe.

„Die Lage bleibt weiterhin angespannt und ist auch für die Helferinnen und Helfer extrem gefährlich“, so schätzt Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe, die Situation ein. „Wir sind in ständigem Kontakt mit den Diakonischen Werken in den betroffenen Gebieten und entscheiden gemeinsam, was in den kommenden Tagen am dringendsten gebraucht wird. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung mit Flutkatastrophen wissen wir, was zu tun ist, um effektiv zu helfen und den Menschen beizustehen.“

In einem ersten Schritt stellen die evangelische Kirche und die Diakonie für die Betroffenen eine Soforthilfe bereit. Mit den finanziellen Hilfen können die Menschen auf unbürokratischem Weg die größte Not der kommenden Tage überstehen.

Weitere Maßnahmen werden gerade mit dem lokalen Partner, staatlichen Stellen und den kommunalen Krisenstäben abgestimmt. „Es geht darum, schnelle Hilfe zu leisten. Aber gleichzeitig ist Koordination wichtig“, sagt Keßler insbesondere mit Blick auf zerstörte Infrastruktur, Wohnhäuser und soziale Einrichtungen. „Wir sind dankbar über die große Hilfsbereitschaft der vergangenen Tage und rufen weiterhin dazu auf, die Menschen mit Spenden darin zu unterstützen, wieder auf die Beine zu kommen. Der Bedarf an Hilfe ist enorm“, so Diakonie-Präsident Lilie.

Für die weitere Hilfe bitten wir um Spenden

Stichwort: [Hochwasser-Hilfe Deutschland](#)

Evangelische Bank | IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 | BIC: GENODEF1EK1
oder online unter www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Über den Verlauf des Hilfseinsatzes der Diakonie Katastrophenhilfe informieren wir auf unserer Website: www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Buchvorstellung



Das Buch "Gute Engel schützen dich" von Marni McGee und Tina Macnoughton ist ein wunderbares Geschenk zur Taufe, gerade für Kinder mit dem Taufspruch: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf all deinen Wegen.“ Es haucht der Vorstellung der Schutzengel Leben ein. Aber natürlich ist es auch für alle anderen Kinder und auch Erwachsene eine tolle Botschaft im Alltag und vermittelt die Gewissheit, dass da jemand ist, der mich beschützt.

Der Delfin, das Schaf, die Löwin und viele andere Tiere berichten aus ihrer eigenen Sicht über Engel, die sie behüteten: bei der Geburt ihrer Jungen, im glitzernden

Wasser des Meeres, als Schutz bei Bedrohung. Und wie ist es bei den Menschen? Haben auch sie Engel, die ihre Kinder begleiten und schützen? (aus Buchbeschreibung von Thalia)

Ganz nebenbei bekommen die Kinder etwas von der Schöpfungsgeschichte oder der Geburt Jesu vermittelt. Das kleine Lamm beispielsweise erzählt: „Ich habe die Engel singen hören. Es war tiefe Nacht. Plötzlich wurde es taghell, und der Himmel war voller Engel. Sie sangen ein wunderschönes Lied und erzählten den Hirten auf dem Feld, dass Jesus geboren war.“

Ein schönes Buch mit zauberhaften Bildern und einer Botschaft für alle – „...und jedes Kind darf wissen: Gott hat seine Engel geschickt, damit sie mich schützen, wohin ich auch gehe.“

Marni McGee, Tina Macnoughton,
Gute Engel schützen dich,
ISBN 978-3-7655-6793-3
14 Euro

Maike Popken

Geburtstage der über 80-jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel: 04489/1251
Email: pastor@kirche-hollen.de

Freud und Leid

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal

Tel: 04489/1251

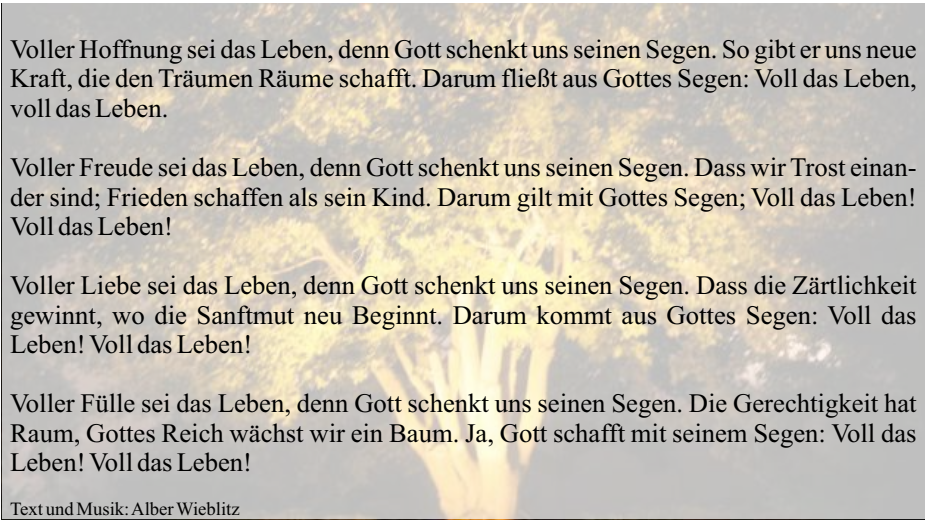
Email: pastor@kirche-hollen.de

Freud und Leid

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel: 04489/1251
Email: pastor@kirche-hollen.de



Voller Hoffnung sei das Leben, denn Gott schenkt uns seinen Segen. So gibt er uns neue Kraft, die den Träumen Räume schafft. Darum fließt aus Gottes Segen: Voll das Leben, voll das Leben.

Voller Freude sei das Leben, denn Gott schenkt uns seinen Segen. Dass wir Trost einander sind; Frieden schaffen als sein Kind. Darum gilt mit Gottes Segen; Voll das Leben! Voll das Leben!

Voller Liebe sei das Leben, denn Gott schenkt uns seinen Segen. Dass die Zärtlichkeit gewinnt, wo die Sanftmut neu Beginnt. Darum kommt aus Gottes Segen: Voll das Leben! Voll das Leben!

Voller Fülle sei das Leben, denn Gott schenkt uns seinen Segen. Die Gerechtigkeit hat Raum, Gottes Reich wächst wie ein Baum. Ja, Gott schafft mit seinem Segen: Voll das Leben! Voll das Leben!

Text und Musik: Alber Wieblitz

Gruppen und Kreise

Gesprächskreise

In Privathäusern

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
Sandra Wilken ☎ 04956/927261

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr
Werner Hanken ☎ 04956/3853

2. + 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Ulrike Goudschaal ☎ 04489/941630

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
(JEK) Jan Tel ☎ 04957/656

14-tägig samstags um 20.00 Uhr
Hermann Specht ☎ 04489/2428

3-wöchig samstags um 20.00 Uhr
Klaus Weerts ☎ 04489/2065

Im Gemeindehaus

wöchentlich dienstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis für junge Erwachsene
Wiebke Frerichs ☎ 04489/1505

14-tägig sonntags um 20.00 Uhr
Ursula Schaffarzyk ☎ 04489/1444

1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
Henny Limbeck ☎ 04489/940023

2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Werner Hanken ☎ 04956/3853

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Antchen Dieken ☎ 04489/4049333

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Heiko Oltmanns ☎ 04956/4205

Treffen für Frauen und Männer

Frauengesprächskreise

14-tägig montags um 9.00 Uhr
in Privathäusern
Hannelore Collmann ☎ 04956/3833

14-tägig dienstags um 9.30 Uhr
in Privathäusern
Alice Ubben ☎ 04489/935736

zweiter Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
im Küsterhaus
Helga Frerichs ☎ 04489/1505

3-wöchig donnerstags um 20.00 Uhr
in Privathäusern
Ines Cramer ☎ 04956/2207

Männergesprächskreise

“JederMann”

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Karl-Heinz Kruse ☎ 04489/2525

“Bibel und Bier“

3-wöchig freitags in Privathäusern
Christian Kruse ☎ 0151/58506388

Frauenkreis

erster Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Margret Schulte-Cramer
☎ 04489/4049322

Männerdings

jeden Montag um 20.00 Uhr
bei Heinz Weber in Südgeorgsfehn
Jan Tel ☎ 04957/656

Walking-Treff

wöchentlich dienstags
9.30 Uhr im Gemeindehaus
Mareka Bruns ☎ 04489/1828

Treff für Alleinstehende

1. + 3. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus
Meta Brunken ☎ 04489/2742

Blau-Kreuz-Gruppe

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Küsterhaus
Rikus und Gerlinde Fecht
☎ 04489/942988

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Rappelzappelkreis

wöchentlich dienstags 9.30-11.30 Uhr
Chrisi Leemhuis-Grashof
☎ 04489/941794

Kindergottesdienst

wöchentlich sonntags um 9.45 Uhr
im Gemeindehaus
Andrea Bohlens ☎ 04489/941619

Pre-Teens

2. Sonntag im Monat um 9.55 Uhr
Treffpunkt im Gemeindehaus
Ernst Bohlens ☎ 04489/941619
Harald Lucht ☎ 04489/9427195

Jungschar

wöchentlich samstags um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Hauke Oltmanns ☎ 04956/4205

KU-4

wöchentlich mittwochs um 15.30 Uhr

KU-8

wöchentlich donnerstags um 16.00 Uhr
und 17.00 Uhr im Gemeindehaus
Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Teenkreis

wöchentlich dienstags um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Keno Collmann ☎ 04957/927725

Jugendkreis

wöchentlich samstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Jonas Park ☎ 04489/410552

Alpha-Kurs

10 Abende und 1 Samstag
im Gemeindehaus
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

Ehekurs

in regelmäßigen Abständen
(7 Abende) im Gemeindehaus
Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Bibelkreise in Privathäusern

Bargerfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
Lorenz Flitz ☎ 04956/2957

Südgeorgsfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
Meta Brunken ☎ 04489/2742

Gebetskreise

14-tägig montags um 10.00 Uhr
in Privathäusern
Johanne Collmann ☎ 04956/2405

14-tägig montags um 20.30 Uhr
in Privathäusern
Ernst Bohlens ☎ 04489/941619

wöchentlich freitags um 19.30 Uhr
in Privathäusern
Mareka Bruns ☎ 04489/1828

“Mütter in Kontakt”

14-tägig dienstags um 8.45 Uhr
im Küsterhaus
Elfriede Hanken ☎ 04956/3853

Kirchenmusik

Gitarrenchor

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Gertrud Specht ☎ 04489/2428

Kirchenchor

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Ursula Olthoff ☎ 0491/74103

Posaunenchor

wöchentlich freitags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Inga Hellmers ☎ 04489/935710

Kirchenband

Mareike Betten ☎ 0176/84105507

Kontakte und Adressen

Pfarramt

Pastor Johann Goudschaal
Hollener Landstraße 8, 26670 Hollen
☎ 04489/1251 ☎ 04489/410942
Johann.Goudschaal@evlka.de

Vorsitzender Kirchenvorstand

Alfred Collmann
Zinskenfehner Straße 20, 26670 Uplengen
☎ 04956/3833 ☎ 04956/912119
Mail: alfred.collmann@kirche-hollen.de

Küsterin

Martina Heeren
Zur Gaste 25, 26670 Hollen
☎ 04489/935275

Gemeindehaus

Hannelore Collmann
Zinskenfehner Straße 20, 26670 Hollen
☎ 04956/3833

Außenanlagen

Helmut Ley
Zur Gaste 17, 26670 Hollen
☎ 04489/3252

Neugeborenenbesuchsdienst

Chrisi Leemhuis-Grashof
☎ 04489/941794

Schwangerenberatung

Carmen Kramer
Kirchstr. 8, 26670 Remels
☎ 04956/928410 oder 0162/7132919

Diakoniestation

Lindenallee 2, 26670 Remels
☎ 04956/92841-0

Diakonisches Werk

Untenende 3, 26817 Rhaderfehn
☎ 04952/952015

Besuchsdienst

Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Seniorenarbeit

Helga Frerichs ☎ 04489/1505

Kirchenführungen

Gerrik Cramer ☎ 04489/940057

Mitarbeiterteam

Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

CD- & Mediendienst

Alfred Collmann ☎ 04956/3833

Homepage

Hermann Specht ☎ 04489/408228

Weitere Angebote

Kirchenkaffee

nach jedem Sonntagsgottesdienst im Gemeindehaus
Gertraud und Markus Collmann ☎ 04957/927725

Spontanes Kirchenbuffet

jeden 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr im Gemeindehaus
Arno und Wiltrud Park ☎ 04957/927314

Kleine Leihbücherei

jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
Christa Willhaus ☎ 04489/1723

Altpapiersammlung

Jeden letzten Freitag + Samstag im Monat auf dem Hof der Familie Popken,
Hollener Str. 112



Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev. luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen
26670 Uplengen, Hollener Landstr. 8, ☎ 04489/1251
Redaktionsteam: Johann Goudschaal, Anton Park, Maïke Popken
Satz & Layout: Elisabeth Tel, Andrea Dreyer
E-mail: gemeindebrief@kirche-hollen.de
Homepage: www.kirche-hollen.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Bad Oesingen
Auflage: 1.500 Exemplare
Bilder: privat, soweit nicht anders angegeben

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss des betreffenden Gemeindebriefes dem Kirchenvorstand vorliegen.

Konten der Gemeinde:

Raiffeisen-Volksbank eG
IBAN: DE29285622970100066700
BIC: GENODEF1UPL
Sparkasse Leer-Wittmund
IBAN: DE16285500000006811608
BIC: BRLADE21LER

Bei der Überweisung bitte vermerken:
"Kirchengemeinde Hollen"

Inhalt:	Seite:
An(ge)dacht	2
Allianzwochenende mit Martin Pepper	3
Vostellung Anja Refke	4-5
Rappelzappelkreis	6
JuTeKreis	5
KiGo	7-8
Pre-Teens	9
Jungschar	10
Teen- und Jugendkreis	11
Frauentreff	12
Frauenkreis	13
Blau-Kreuz-Gruppe	14
Schuldnerberatung Kirchenkreis	15
Weihnachten im Schuhkarton	16
Weihnachts-Wunschbaum	17
Gottesdienste	18-21
Evangelische Allianz	22-23
Dies und Das	24
Lacht hoch die Tür	25
GSELC	26
Hochwasser-Hilfe	27
Buchvorstellung	28
Altengeburtstage	29
Freud und Leid	30-31
Gruppen und Kreise	32-33
Kontakte und Adressen	34
Impressum	35
Hollener Bibeltage	36

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
08.11.2021

Hollener Bibeltage

03.11. - 07.11.2021

in der Christus - Kirche
oder als Live-Übertragung
unter www.kirche-hollen.de

mit Bernd Oettinghaus

Auch in Zeiten von Corona finden die Hollener Bibeltage statt. Letztes Jahr klappte es gut, dass wir die Veranstaltungsreihe präsentisch in der Christus-Kirche und gleichzeitig digital als Livestream auf Youtube erleben konnten. Dieses Mal wird es genau so sein. Als Referent hat Bernd Oettinghaus zugesagt. In den letzten Jahren hatten wir ihn immer wieder zu Gast im Rahmen unserer kleinen Allianz zwischen den Gemeinden Detern, Augustfehn und Hollen (Männerabendbrot, Gottesdienst, Gebetsseminar). Nun wird er während der diesjährigen Hollener Bibeltage als Prediger bei uns sein. Auch wenn von seiner Seite bis Redaktionsschluss seine Predigtthemen für uns noch nicht feststanden, wird er bei uns sein: an vier Abenden um 20.00 Uhr (vom 03. – 06.11.2021) und im Abschlussgottesdienst am Sonntag, den 07.11.2021, um 10.00 Uhr. Wir freuen uns auf ihn! Ob nach den Veranstaltungen Begegnungen bei Tee im Gemeindehaus möglich sein werden, wissen wir noch nicht. Aber wir sind dankbar, dass trotz Corona die Hollener Bibeltage nach wie vor möglich sind.